

RS OGH 1992/7/9 7Ob572/92, 8Ob601/92, 5Ob57/93, 4Ob112/98v, 2Ob104/99d, 6Ob327/00g, 5Ob229/02s, 8Ob8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.1992

Norm

MRG §1 Abs2 Z5 idF BGBl I 2001/161

MRG §1 Abs4 Z2

Rechtssatz

Als selbständige Wohnung im Sinne des § 1 Abs 4 Z 2 MRG ist ein nach der Verkehrsauffassung selbständiger und in sich baulich abgeschlossener Teil eines Gebäudes zu verstehen, der geeignet ist, der Befriedigung eines individuellen Wohnungsbedürfnisses von Menschen zu dienen (MietSlg 38263, 38264, 37235 ua).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 572/92
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 7 Ob 572/92
- 8 Ob 601/92
Entscheidungstext OGH 18.02.1993 8 Ob 601/92
Auch; Beisatz: Der Umstand, dass einer der dort befindlichen Wohneinheit gehört, sondern an der Mieter der Erdgeschoßwohnung mitvermietet ist, führt nicht dazu, mehr als zwei selbständige Wohneinheiten anzunehmen. (T1)
- 5 Ob 57/93
Entscheidungstext OGH 22.09.1993 5 Ob 57/93
Vgl
- 4 Ob 112/98v
Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 112/98v
- 2 Ob 104/99d
Entscheidungstext OGH 15.04.1999 2 Ob 104/99d
- 6 Ob 327/00g
Entscheidungstext OGH 06.06.2001 6 Ob 327/00g
Auch; Beisatz: Eine bloß vorübergehende und durch Sanierungsmaßnahmen behebbare momentane Unbenützbarkeit schadet nicht. (T2)
- 5 Ob 229/02s

Entscheidungstext OGH 28.01.2003 5 Ob 229/02s

Auch; Beisatz: Dieser Teil des Gebäudes muss zu dem für sich allein vermietbar sein. (T3); Beisatz:

Ausnahmeschädlich ist auch eine Hausbesorgerwohnung. (T4)

- 8 Ob 87/08i

Entscheidungstext OGH 05.08.2008 8 Ob 87/08i

- 10 Ob 27/09g

Entscheidungstext OGH 16.06.2009 10 Ob 27/09g

- 5 Ob 162/10z

Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 162/10z

Vgl auch; Beisatz: Hier: § 2 Abs 2 WEG 2002. (T5); Beisatz: Verlust der baulichen Abgeschlossenheit (und damit der Selbständigkeit zweier Wohnungseigentumsobjekte) bei einer Zusammenlegung mittels Wanddurchbruchs. (T6)

- 5 Ob 152/10d

Entscheidungstext OGH 09.02.2011 5 Ob 152/10d

- 2 Ob 169/10g

Entscheidungstext OGH 30.05.2011 2 Ob 169/10g

Vgl; Beisatz: Als selbständiges Objekt im Sinne der genannten Ausnahmebestimmung ist ein nach der Verkehrsauffassung selbständiger und in sich baulich abgeschlossener Teil eines Gebäudes zu verstehen. (T7)

- 9 Ob 43/12g

Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 Ob 43/12g

- 5 Ob 52/14d

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 52/14d

Auch

- 10 Ob 2/15i

Entscheidungstext OGH 24.02.2015 10 Ob 2/15i

- 8 Ob 116/17t

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 116/17t

Beisatz: Die bauliche Abgeschlossenheit einer der Vermietung zugänglichen Raumeinheit richtet sich nach dem tatsächlichen baulichen Zustand. (T8)

- 3 Ob 247/18x

Entscheidungstext OGH 23.01.2019 3 Ob 247/18x

Beis wie T2

- 5 Ob 157/19b

Entscheidungstext OGH 27.11.2019 5 Ob 157/19b

Beis wie T2

- 1 Ob 67/20i

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 67/20i

Vgl; Beis wie T7; Beis wie T8

- 2 Ob 210/20a

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 2 Ob 210/20a

Beis wie T7; Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0069338

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at